

Gedanken zur Offenbarung – Teil 98

Offenbarung Kapitel 16 – Teil 4

Die Versammlung in Harmagedon

Offenbarung Kapitel 16, Vers 16

Und sie (jene drei unreinen Geister in Gestalt von Fröschen) versammelten sie (die Könige) in der Gegend, die auf Hebräisch ›Harmagedon‹ heißt.

„Har“ bedeutet „Berg“ oder „Höhe“, und „Harmagedon“ heißt „Höhe von Megiddo“. Die Wurzel dieses hebräischen Wortes bedeutet „abschneiden“, „töten“ oder „niederhauen“. Geistlich gesehen soll uns der Name an all die Kriege erinnern, die dort schon stattgefunden haben. Aber letzten Endes wird es dort ein gewaltiges „Abschneiden“, „Töten“ und „Niederhauen“ geben und zwar inszeniert von der himmlischen Höhe aus. Das Stolze, Hochnäsige und Arrogante auf dieser Welt wird von Gott zerschlagen werden. Zu diesem Zeitpunkt wird der Hochmut der Menschen seinen Höhepunkt haben, und Gottes Zeitpunkt ist gekommen, um Satan und seine Lügengeister zu enttarnen. Dann wird den gottlosen Menschen das Lachen vergehen, statt dessen wird Gott über sie lachen.

In Seiner Güte, Gnade und Barmherzigkeit lässt Gott jedem Menschen Zeit, zu Jesus Christus zu finden, auch Dir. Du kannst Dich gegen Gott auflehnen, Jesus Christus ablehnen, Er lässt Dich gewähren, weil Er Dich zum Gericht ausreifen lässt, damit Du dann keine Entschuldigung mehr vorbringen kannst. Selbst Satan kann scheinbar machen, was er will. Gott lässt den Antichristen, den Falschen Propheten und die Dämonen freie Bahn. Satan wird sich auch

nicht darüber beklagen können, in seinen Bemühungen eingeschränkt worden zu sein. Doch wenn alle Völker sich in Harmagedon gegen Jesus Christus versammeln, ist Gottes Geduld vorbei, und es kommt zum letzten Zusammenstoß zwischen dem Lamm Gottes und der Schlange aus dem Garten Eden, zwischen Jesus Christus und dem Antichristen, zwischen dem himmlischen Vater und Satan. Dann wird sich der Sieg, den Jesus Christus bereits auf Golgatha über Sünde, Tod und Teufel errungen hat, in vollem Umfang zeigen und gegen sämtliche finsternen Mächte auswirken.

Die Bosheit der unerlösten Menschen wird sich in Harmagedon auftürmen. Satan, der Antichrist und der Falsche Prophet, die Gott ablehnenden Staatsoberhäupter der Welt und die unreinen Geister werden die abscheulichsten Kriegsinstrumente einsetzen, die auf der Erde entwickelt wurden. Gott ist lange still und geduldig. Aber irgendwann ist Seine Langmut zu Ende.

Jesaja Kapitel 42, Vers 14

„Seit unendlich langer Zeit habe ICH geschwiegen, bin stumm geblieben, habe an Mich gehalten; jetzt aber will ICH wie eine Gebärende aufschreien, will schnauben und schnaufen (oder: nach Luft schnappen) zugleich.“

Am 9. Januar 2014 wurde in einem Artikel von MidnightWatcher's Blogspot gesagt, dass Al Quaida jetzt ein Gebiet von ca. 644 Kilometern im Mittleren Osten von Syrien bis zum Irak unter ihrer Kontrolle erobert hat.

<http://midnightwatcher.wordpress.com/2014/01/09/al-qaeda-now-controls-more-territory-than-ever-in-the-middle-east/>

Wenn man bedenkt, was für eine Bedrohung diese Tatsache für Israel und

Jerusalem ist, kann einem angst und bange werden. Doch es wird noch viel schlimmer kommen. Das Heilige Land wird von den Armeen der ganzen Welt völlig eingekesselt sein, und zu Anfang wird es so aussehen, dass das Unternehmen, Israel in seinem eigenen Land zu vernichten, gelinge. Die Feinde Gottes werden sogar Jerusalem einnehmen und eine Zeitlang belagern und sich die dort lebenden Juden unterwerfen. Doch wenn die Not am größten ist, ist der rettende Helfer da. Dann wird der HERR mit Seinen himmlischen Heerscharen kommen und den Frieden für Israel und den Rest der Welt herbeiführen.

Jesaja Kapitel 14, Verse 5-6

5Zerbrochen hat der HERR den Stecken der Frevler, den Herrscherstab der Gewaltherrn, 6der da Völker im Grimm schlug mit Schlägen ohne Unterlass, der im Zorn Völkerschaften niedertrat mit erbarmungsloser Knechtschaft.

Harmagedon ist ein Ort der Abschlachtung. Die Ebene von Jesreel ist von Nebukadnezar bis zu Napoleons Feldzug gegen Syrien immer als Heerlager ausgesucht worden. Juden, Heiden, Sarazenen, Kreuzfahrer, Ägypter, Perser, Drusen, Türken und andere Völker haben dort ihre Kriegszelte aufgeschlagen. Der eigentliche Kampfplatz wird aber die Höhe von Megiddo sein, vom Berg Karmel aus. Er liegt ca. 100 km nördlich von Jerusalem.

Joel Kapitel 4, Vers 14

Scharen über Scharen treffen im Tal der Entscheidung ein, denn nahe ist der Tag des HERRN im Tal der Entscheidung.

Heute ist Megiddo der Schnittpunkt von großen Heeresstraßen Nord-Süd und Ost-West und demzufolge ein strategischer Punkt für denjenigen, der dieses Gebiet kontrolliert. Hier haben bereits über 200 Schlachten stattgefunden. Im

Süden mündet das zukünftige Kampfgebiet in der jordanischen Stadt Bozra in Jordanien.

Jesaja Kapitel 63, Vers 1

Wer ist es, der dort von Edom herkommt, von Bozra in hochroten Kleidern? Prächtig ist Er in Seinem Gewand, stolz schreitet Er einher in der Fülle Seiner Kraft. »ICH bin es, der mit Gerechtigkeit redet, der reiche Mittel hat zu retten.«

Weitere Kämpfe werden in der Nähe von Jerusalem stattfinden.

Sacharja Kapitel 14, Verse 1-3

Wisse wohl: Es kommt ein Tag vom HERRN, da wird man die dir (dem Volk Gottes) abgenommene Beute in deiner Mitte verteilen, 2und zwar werde ICH alle Völker zum Kriege gegen Jerusalem versammeln, und die Stadt wird erobert, die Häuser werden geplündert und die Weiber geschändet werden; die Hälfte der (Einwohnerschaft der) Stadt muss in die Gefangenschaft (oder: Verbannung) wandern, aber ein Rest der Bevölkerung wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden. 3Dann aber wird der HERR ausziehen und gegen jene Völker kämpfen, wie Er jemals (oder: auch sonst) an Schlachttagen gekämpft hat.

In der Bibel war Megiddo schon immer eine Gerichtsstätte.

Harmagedon ist das am häufigsten missbrauchte Wort nicht nur unter denen, welche die biblische Prophetie studieren, sondern auch in der säkularen Welt. Viele glauben an eine letztendliche nukleare Konfrontation zwischen den Supermächten und an eine bevorstehende Auslöschung der Erdbevölkerung. Die Nationen der Welt würden sich in zwei gegensätzliche Gruppen

formieren, und kurz bevor sie im Begriff stünden, sich gegenseitig mit Atombomben zu bewerfen, die die Erde zerstören würden, soll Jesus Christus erscheinen, um sie daran zu hindern.

Aber in Wahrheit hat das Szenario von Harmagedon damit absolut nichts zu tun. Harmagedon steht für eine Zeit, in der die Nationen der Erde ihre Differenzen beigelegt haben und zusammenkommen, um die Endlösung des jüdischen Problems herbeizuführen. Das wird der letzte Weltkrieg unmittelbar vor der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde sein. Aber Gott sitzt im Regiment, und Er hält alles in Seinen Händen und hat alle Nationen dieser Welt unter Seiner Kontrolle.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 19-21

19Weiter sah ich das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um mit dem auf dem Ross sitzenden Reiter (Jesus Christus) und mit Seinem Heer zu kämpfen. 20Da wurde das Tier gegriffen (oder: gefangen genommen) und mit ihm der Lügenprophet, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. 21Die Übrigen aber wurden mit dem Schwerte getötet, das aus dem Munde des auf dem Rosse sitzenden Reiters (Jesus Christus) hervorging; und alle Vögel sättigten sich an ihrem Fleisch.

Bei dem Krieg von Harmagedon wird es sich nicht um einen Kampf um wirtschaftliche Vorherrschaft oder um einen Erbfolge-Krieg handeln. Es wird dabei auch nicht um eine Ideologie gehen oder um Grenzen. Nein, die Schlacht von Harmagedon unterscheidet sich von allen anderen Weltkriegen dadurch, dass es ein Kampf zwischen Satan, dem Antichristen und dem

Falschen Propheten gegen Gott und Jesus Christus ist. Aber er wird durch das Erscheinen von Jesus Christus mit Seinen himmlischen Heerscharen entschieden, und Er wird als Sieger mit Seinen Füßen triumphierend auf dem Ölberg in Jerusalem stehen.

Sacharja Kapitel 14, Vers 4

ER wird an jenem Tage mit den Füßen auf den Ölberg treten, der vor Jerusalem gegen Osten liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte nach Osten und nach Westen hin zu einer überaus großen Schlucht spalten, so dass die eine Hälfte des Berges nach Norden, die andere Hälfte nach Süden zurückweicht.

Schon in den **Psalmen** wird uns vorausgesagt, dass die Mächte der Erde sich gegen Gott und Jesus Christus versammeln werden.

Psalmen Kapitel 2, Verse 1-6

Was soll das Toben der Völker und das eitle Sinnen der Völkerschaften?

2Die Könige der Erde rotten sich zusammen, und die Fürsten halten Rat miteinander gegen den HERRN und den von Ihm Gesalbten: 3»Lasst uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Fesseln!« 4Der im Himmel thront, Der lacht, der Allherr spottet ihrer. 5Dann aber wird Er zu ihnen reden in Seinem Zorn und sie schrecken in Seinem Ingrimm: 6»Habe ICH doch Meinen König eingesetzt auf dem Zion, Meinem heiligen Berge!«

Sacharja Kapitel 14, Vers 9

Der HERR wird dann König sein über die ganze Erde; an jenem Tage wird der HERR der alleinige (Gott) sein und Sein Name ›der Einzige‹ (oder: allein anerkannt).

Satan weiß, dass seine Zeit immer knapper wird. Er will unter allen Umständen verhindern, dass Jesus Christus Sein Königreich auf der Erde errichtet. Jerusalem soll ja dann das Zentrum der Welt sein, und Israel liegt bereits in den geistlichen Geburtswehen. Satan wird alles versuchen, um die Errichtung des Tausendjährigen Friedensreichs unter der Herrschaft von Jesus Christus und Seiner Gemeinde so lange wie möglich hinauszuzögern und hofft, dass er dies sogar verhindern kann. Das ist der Grund, weshalb er die Völker der gesamten Erde in Harmagedon versammeln will, deshalb der schon heute deutlich zu spürende globale Hass gegen Israel.

Es hat sich nichts geändert, nur dass das Wort „Antisemitismus“ durch „Antizionismus“ ersetzt wurde. Politisch gesehen ist die Versammlung gegen Jerusalem bereits eine längst beschlossene Tatsache. Am 11. November 1975 wurde der „Zionismus“ (Bewegung zur Gründung und Sicherheit eines nationalen jüdischen Staates) in einer UNO-Resolution als „Form des Rassismus und der Rassendiskriminierung“ verurteilt. Diese Resolution wurde mit überwiegender Mehrheit (70 gegen 29 Stimmen) verabschiedet. Damit wurde nichts Anderes gesagt, als dass Israel KEIN Existenzrecht besitzt. Das wird sich dann eines Tages auch im großen Umfang militärisch zeigen, und der Aufmarsch der Nationen wird sich bis Jerusalem erstrecken.

Aber Gott sagt ganz klar:

Sacharja Kapitel 12, Vers 9

„Und geschehen wird es an jenem Tage, da werde ICH darauf bedacht sein, alle Völker zu vernichten, die gegen Jerusalem zu Felde gezogen sind.“

Joel Kapitel 4, Verse 12-14

12“Die Völker sollen sich aufmachen und in das Tal Josaphat hinabziehen;

denn dort will ICH zu Gericht sitzen über alle Heidenvölker ringsum. 13Legt die Sichel an, denn die Ernte ist reif! Kommt und stampft, denn die Kelter ist voll, ja, die Kufen fließen über, denn ihre Gottlosigkeit ist groß!“ – 14Scharen über Scharen treffen im Tal der Entscheidung ein, denn nahe ist der Tag des HERRN im Tal der Entscheidung.

Das Tal der Entscheidung ist Josaphat, das mit Harmagedon identisch ist. Josaphat heißt auf Deutsch „Der HERR richtet“. Ein Bild, wie das vor sich gehen wird, bekommen wir durch folgende Bibelstelle:

2.Chronik Kapitel 20, Verse 1-4 + 14-18 + 20-23

Später begab es sich, dass die Moabiter und Ammoniter und mit ihnen ein Teil der Mehuniten (1.Chr 4,41) heranzogen, um den König Josaphat zu bekriegen. 2Als nun Boten kamen und dem Josaphat die Meldung brachten: »Ein großer Heerhaufe rückt von jenseits des (Toten) Meeres aus Syrien gegen dich heran, und sie stehen schon in Hazezon-Thamar, das ist Engedi«: 3da erschrak Josaphat und fasste den festen Entschluss, sich an den HERRN zu wenden; und er ließ in ganz Juda ein Fasten ausrufen.

14Da wurde Jahasiel, der Sohn Sacharjas, des Sohnes Benajas, des Sohnes Jehiels, des Sohnes Matthanjas, der Levit aus den Nachkommen Asaphs, inmitten der Volksgemeinde vom Geist des HERRN ergriffen, 15so dass er ausrief: »Merkt auf, ihr Judäer alle und ihr Bewohner Jerusalems und du, König Josaphat! So spricht der HERR zu euch: ›Ihr braucht euch nicht zu fürchten und nicht zu erschrecken vor diesem großen Haufen; denn nicht eure Sache ist der Kampf, sondern die Sache Gottes! 16Zieht morgen gegen sie hinab: Sie werden dann gerade die Anhöhe Ziz heraufkommen, und ihr werdet am Ende der Schlucht vor der Steppe Jeruel auf sie stoßen. 17Ihr sollt aber dabei NICHT selbst zu kämpfen haben; nein, nehmt nur Aufstellung, bleibt ruhig stehen und seht die Rettung an, die der HERR euch widerfahren

lässt, Juda und Jerusalem! Fürchtet euch nicht und seid nicht verzagt! Zieht ihnen morgen entgegen: Der HERR wird mit euch sein!« 18Da verneigte sich Josaphat mit dem Gesicht bis zur Erde, und alle Judäer samt den Bewohnern Jerusalems warfen sich vor dem HERRN nieder, um den HERRN anzubeten. 20Als sie dann am andern Morgen in aller Frühe nach der Steppe Thekoa aufbrachen, trat Josaphat bei ihrem Auszuge auf und sagte: »Hört mich an, ihr Judäer und ihr Bewohner Jersualems! Vertraut auf den HERRN, euren Gott, so werdet ihr gesichert sein! Vertraut auf Seine Propheten, so werdet ihr siegen!« 21Sodann traf er Verabredungen mit dem Kriegsvolk und ließ Sänger antreten, die zu Ehren des HERRN im heiligen Schmuck Loblieder anstimmen mussten, während sie an der Spitze der gerüsteten Krieger einherzogen und sangen: »Danket dem HERRN, denn Seine Güte währet ewiglich!« 22Sobald sie aber mit dem Jubelruf und Lobgesang begonnen hatten, ließ der HERR feindselige Mächte gegen die Ammoniter, Moabiter und die Bewohner des Gebirges Seir, die gegen Juda heranzogen, in Wirksamkeit treten, so dass sie sich selbst aufrieben. 23Denn die Ammoniter und Moabiter erhoben sich gegen die Bewohner des Gebirges Seir, um sie niederzumachen und zu vertilgen; und als sie mit den Bewohnern von Seir fertig waren, half einer dem andern zur gegenseitigen Vernichtung.

Deshalb wird Harmagedon auch das „Tal Josaphat“ genannt. Und so wird auch die Endschlacht ALLEIN durch das Eingreifen von Jesus Christus und Seiner himmlischen Heerscharen aus der Höhe positiv für Israel und die gläubige Bevölkerung der Erde ausgehen.

Israel ist zu allen Zeiten der Mittelpunkt von drei Kontinenten und der Schauplatz für Gottes Wunder gewesen. Hier hat sich Gott Abraham und dessen Nachkommen offenbart. Doch hat Jesus Christus auf der Schädelstätte Golgatha Seinen glorreichen Sieg über Sünde, Tod und Teufel

für uns errungen, und in Israel wird Gott endgültig mit den Ihn ablehnenden Völkern, dem Antichristen und dem Falschen Propheten abrechnen, um anschließend in Jerusalem den Thron Davids wieder zu errichten. In Harmagedon wird sich entscheiden, wer in Zukunft die Gesamtherrschaft über die Welt haben wird. Und wer das sein wird, wurde uns bereits gesagt in:

Offenbarung Kapitel 11, Vers 15

Nun stieß der siebte Engel in die Posaune: Da ließen sich laute Stimmen im Himmel vernehmen, die riefen: »Die Königsherrschaft über die Welt ist an unsern HERRN und Seinen Gesalbten gekommen, und Er wird (fortan) als König in alle Ewigkeit herrschen!«

Im Neuen Testament wird insgesamt nur 4 Mal das Wort „Hallelujah“ erwähnt. Drei davon werden bei den Gerichten über Babylon angestimmt und das vierte nach der Schlacht von Harmagedon beim Antritt der Königsherrschaft von Jesus Christus.

Offenbarung Kapitel 19, Vers 6

6Dann hörte ich ein Getön, das klang wie der Jubel einer großen Volksmenge und wie das Rauschen vieler (oder: großer) Wasser und wie das Krachen starker Donnerschläge, als sie riefen: „HALLELUJAH! Der HERR, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten!“

Das jüdische Volk ist dem Antichristen und den ihm loyalen 10 Königen ein Hindernis auf ihrem Weg zu einer geplanten neuen, letztendlichen Weltordnung. Während es Adolf Hitler nicht geschafft hat, die Juden auszurotten, scheint der Antichrist zunächst sehr erfolgreich in dieser Hinsicht zu sein, sämtliche Spuren der Verheißung Gottes für Sein Volk

auszuradieren. Es ist in etwa wie in „Babel“ nur umgekehrt.

1.Mose Kapitel 11, Verse 8-9

8So zerstreute sie denn der HERR von dort über die ganze Erde, so dass sie den Bau der Stadt aufgeben mussten. 9Daher gab man der Stadt den Namen Babel (d.h. Verwirrung); denn dort hat der HERR die Sprache der ganzen Erdbevölkerung verwirrt und sie von dort über die ganze Erde zerstreut.

Der Geist Nimrod ist in der Person des Antichristen zurückgekehrt, um in einer Kampagne die Welt zu vereinen, wobei die Größe des Menschen unter der Führung von Satans Gesalbtem (dem Antichristen) über den Gott des Himmels und Seines Gesalbten (Jesus Christus) triumphieren soll. Das Ende steht von Anbeginn fest: Gott gewinnt diesen Kampf, und Satan verliert ihn!

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)